

# Gemeinde Rogätz

-Gemeinderat Rogätz-

## Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

---

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 06.12.2016 |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr            |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:05 Uhr            |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Rogätz, Bürgerhaus   |

---

Anwesend sind:

### **Bürgermeister**

Herr Wolfgang Großmann

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Sven Della-Bella

Frau Elisabeth Engelbrecht

Frau Steffi Engelbrecht

Herr Gerhard Förster

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Wilfried Körtge

Herr Manfred Neumann

Herr Thomas Rieckhoff

Herr Hans-Peter Schröder

Herr Yves Wichert

Herr Rolf Winkelmann

### **Verbandsgemeindebürgermeister**

Herr Thomas Schmette

### **Schriftführer**

Frau Heike Engel

Es fehlen:

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Burkhard Goers

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.11.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

- 6 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: BV-RO/234/2016
- 7 Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Haldensleben  
Vorlage: BV-RO/235/2016
- 8 Abarbeitungsstand der Bauvorhaben 2016/2017 BE: Bauamt
- 9 Verkehrsführung Schulstraße
- 10 Anfragen und Anregungen
- 15 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 16 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, Einwohner aus Heinrichshorst und einen Einwohner aus der Bahnhofstraße, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette und die Schriftführerin Frau Engel. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 12 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung.

### Öffentlicher Teil:

TOP 9 Verkehrsführung Schulstraße

### Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12 Kündigung Haus der Dienste

TOP 13 Sanierung Klutturn – Auftragsvergabe II. BA  
BV-RO/236/2016

Alle anderen TOP ändern sich entsprechend.

## **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13  
plus Bürgermeister: 1

|   |    |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 13 |
| Ja-Stimmen:                                 | 13 |
| Nein-Stimmen:                               | 0  |
| Stimmenthaltungen:                          | 0  |

### **zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.11.2016**

#### **zu 3. Verkehrsberuhigte Zone – Wohngebiet „Fliederbreite“ Festlegung:**

**Auf Grund fehlender Zuarbeit durch das Ordnungsamt wird das Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut aufgegriffen.**

#### **Regale für die Schule**

Seitens der Grundschule (Schulleiterin und Sekretärin) erfolgte keine Äußerung bezüglich des Bedarfs an Regalen, so Herr Schröder.  
Diese Mitteilung erhielt der Bürgermeister von Herrn Wuttke und Herr Roloff. Es wird noch einmal Rücksprache gehalten.

#### **Einladung zur Ausschusssitzung BKSS**

Frau St. Engelbrecht stellt fest, dass in der Verwaltung keine Aufstellung mit den Anschriften der Vereinsvorsitzenden vorliegt. Dadurch gestaltete sich die Einladung äußerst schwierig, was auch für die Protokollführung zutrif.  
Der Bürgermeister merkt an, dass der Zustand bei der Verantwortlichkeit im Protokolldienst nicht zufriedenstellend ist.

#### **gepflasterte Auffahrten im Triftweg**

Der Bürgermeister hat sich mit der Verwaltung bei einem Vororttermin die Örtlichkeit angesehen.  
Daraufhin wurde die Verwaltung beauftragt, die beteiligten Bürger anzuschreiben.  
Zum aktuellen Stand liegt keine Info des Amtes vor.

#### **Aufstellung Straßenlampen in der Tangermünder Straße**

Herr Schröder teilt mit, dass bei der Fa. Zake noch keine Anfrage oder Auftragsvergabe erfolgte.

#### **Zuschuss an SV Concordia für die Familienolympiade**

Der Antrag liegt der Verwaltung nicht vor. Um die Erstattung noch in diesem Jahr zu realisieren, sollte er schnellst möglich abermals eingereicht werden.

#### **Parksituation in Rogätz**

**Festlegung:**

Herr Neumann merkt an, dass regelmäßige Kontrollen durch das Ordnungsamt erfolgen sollten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13  
plus Bürgermeister: 1

|   |    |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 13 |
| Ja-Stimmen:                                 | 11 |
| Nein-Stimmen:                               | 0  |
| Stimmenthaltungen:                          | 2  |

**zu 4      Einwohnerfragestunde**

Die Einwohner aus Heinrichshorst übergeben ein Schreiben zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rogätz, Heinrichshorst. Die Anwesenden erläutern das Anliegen und äußern ihre Bedenken.

Herr Schmette erklärt, dass man sich erst am Anfang des Verfahrens befindet. Ein Bebauungsplan wird erst noch aufgestellt. In diesem Zusammenhang werden die Beteiligten angehört. Anschließend werden die Belange aller in einem Abwägungsbeschluss berücksichtigt und der Gemeinderat wird über die Zulässigkeit dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans beraten und entscheiden.

Herr Schröder schlägt vor, einen Vororttermin zu vereinbaren.

Herr Kettenberg greift das Thema der Auffahrten im Triftweg noch einmal auf und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in naher Zukunft im Triftweg eine Post- und Lottofiliale eröffnet wird. Sollten die Postkästen bis dahin nicht zurückgesetzt sein, entstehen enorme verkehrstechnische Probleme für Anlieger und Kunden.

**zu 5      Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Kühner. Er ist der Leiter der Doppik Gruppe und gibt einen Überblick zum Stand der Erarbeitung der Eröffnungsbilanz mit Stichtag 01.01.2013 für die Gemeinde Rogätz.

In der Gemeinderatssitzung Februar 2017 soll die Eröffnungsbilanz dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Herr Schmette informiert, dass die Aufstellung der Eröffnungsbilanzen für die Gemeinden bis zum 31.07.2017 abgeschlossen sein soll.

**zu 6      Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: BV-RO/234/2016**

Der Gemeinderat kommt zur Beschlussfassung.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Gemeinde Rogätz für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.11.2016.**

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13  
plus Bürgermeister: 1

|   |    |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 13 |
| Ja-Stimmen:                                 | 13 |
| Nein-Stimmen:                               | 0  |
| Stimmenthaltungen:                          | 0  |

**zu 7      Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Haldensleben**  
**Vorlage: BV-RO/235/2016**

Die Abstimmung erfolgt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, gegenüber dem Finanzamt Haldensleben zu erklären, dass entsprechend § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2021 ausgeübten Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen nach § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31.12.2015 zur Anwendung kommen soll. Dem Gemeinderat ist**

**bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde Rogätz gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13  
plus Bürgermeister: 1

|   |    |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 13 |
| Ja-Stimmen:                                 | 12 |
| Nein-Stimmen:                               | 0  |
| Stimmenthaltungen:                          | 1  |

**zu 8      Abarbeitungsstand der Bauvorhaben 2016/2017 BE: Bauamt**

Auf Grund des Fehlens von Herrn Meseberg stellt Herr Schröder den Antrag, am Dienstag, d. 13.12.16 um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung fortzuführen. Auf dieser wird der o.a. TOP behandelt. Herr Meseberg soll an der Sitzung teilnehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13  
plus Bürgermeister: 1

|   |    |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 13 |
| Ja-Stimmen:                                 | 13 |
| Nein-Stimmen:                               | 0  |
| Stimmenthaltungen:                          | 0  |

**zu 9      Verkehrsführung Schulstraße**

Gemäß Mitteilung des Ordnungsamtes besteht die Möglichkeit zur Einrichtung einer Einbahnstraße. Problematisch gestaltet sich hierbei die Tatsache, dass in einer Einbahnstraße auf beiden Seiten geparkt werden kann.

Die Einrichtung einer Einbahnstraße mit Einfahrt von der Brinkstraße, in Zusammenhang mit einem einseitigen Parkverbot wäre eine weitere Variante.

Heute soll nun darüber befunden werden, welcher Weg weiter verfolgt werden soll.

Die Gemeinderäte diskutieren angeregt und ausführlich.

Der Bürgermeister stellt fest, dass eine Einbahnstraße das Problem nicht lösen wird.

Er schlägt vor, in der betreffenden Zeit einen Schülerlotsen einzusetzen. Dieser kann darauf achten, dass die Autos in einem Abschnitt vor der Schule nicht halten und die Kinder sicher zur Schule gelangen.

Herr Schröder regt an, das Gespräch mit den Eltern und den Anwohnern der Schulstraße zu suchen. Die Zusammenkunft kann vor der Gemeinderatssitzung im Februar im Vereinsraum der MTS stattfinden.

**Festlegung:**

**Durch die Verwaltung ist ein Anschreiben zu erarbeiten und an die Anwohner der Schulstraße zu versenden. Für die Einladung der Eltern soll ein Anschreiben an die Schulleiterin gereicht werden. Von dort erfolgt die Mitteilung an die Eltern.**

Der Einsatz eines Schülerlotsen in der Schulstraße erfolgt kurzfristig für die Zeit von 7.00 Uhr – 7.30 Uhr.

## **zu 10      Anfragen und Anregungen**

Bezüglich des Denkmals für Werner Moritz teilt Herr Förster mit, dass der Stein gefunden wurde und an Ort und Stelle aufgestellt werden kann.

Der WWAZ verschickt Mahnungen mit 1% Verzugszinsen pro Monat, welche nach Auffassung von Herrn Förster unzulässig sind. Er übergibt Herrn Schröder ein Schreiben zur Weiterleitung an den WWAZ.

Herr Winkelmann informiert über Löcher in der Straße der Kolonie.

Der Bürgermeister hat die Gemeindearbeiter bereits mit der Reparatur beauftragt.

In der Sitzung des Ausschusses BKSS sprach Frau Schröder an, dass die Mädchen-toiletten in der Grundschule nicht ausreichend sind. Es wurde angeregt, die Duschen umzufunktionieren.

**Festlegung:**

**Durch die Verwaltung ist**

- **ein Kostenangebot einzuholen**
- **die Maßnahme in die Haushaltsplanung 2017 aufzunehmen.**

Ein Postauto hat bei Herrn Körtge vor dem Grundstück den Pflanzkübel angefahren und beschädigt.

Herr Körtge soll den Fahrer auffordern, sich innerhalb einer Woche beim Bürgermeister zu melden, ansonsten erfolgt eine Anzeige.

Herr Rieckhoff hinterfragt die Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt an einem Samstag durchzuführen.

Frau St. Engelbrecht schlägt vor, hierfür den Samstag vor dem 2. Advent zu nutzen.

Aus Erfahrung kann der Bürgermeister berichten, dass der Zuspruch an einem Samstag sehr gering ist.

Es wird vorgeschlagen, die Einwohner in der Versammlung im Februar zu diesem Thema zu befragen.

Herr Wichert merkt an, dass die Sprossenwände in der alten Sporthalle abgebaut wurden.

Durch die Verbandsgemeinde werden neue Sprossenwände erworben, so Herr Schmette.

Als Nächstes stellt Herr Wichert die Anfrage, die Grünfläche vor seinem Grundstück durch Rasengittersteine zu ersetzen.

Sofern ein Antrag vorliegt, besteht die Möglichkeit, so der Bürgermeister.

SV Concordia möchte 2017 beim Landkreis Börde einen Antrag auf Fördermittel stellen. Auf die Nachfrage zum weiteren Vorgehen informiert Herr Schmette, dass die Richtlinie und Formulare auf der Internetseite des Landkreises Börde zu finden sind.

#### **zu 15 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gefasst.

#### **zu 16 Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.05 Uhr die Sitzung.



Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit